

Interpellation Cornelia Birchmeier Resch betreffend steigende Temperaturen und die Zunahme von Hitzetagen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass der Klimawandel auch auf Riehen Auswirkungen hat, wie beispielsweise mehr Hitzetage und längere Trockenperioden, aber auch häufiger auftretende Starkregenereignisse. Er trägt diesem Umstand mit dem Schwerpunktthema «Gesunde Umwelt» in den Legislaturzielen 2022 - 2026 Rechnung. Er sieht unter anderem Massnahmen vor, welche geeignet sind, um mit den Folgen des sich verändernden Klimas umgehen zu können.

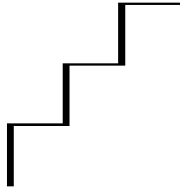
Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Welche kurz- und langfristigen Konzepte sind in Ausarbeitung, um auf die Auswirkungen der steigenden Temperaturen in Riehen zu reagieren?*

Zurzeit ist ein integrales Konzept zur klimaangepassten Siedlungsentwicklung in Erarbeitung. Neben allgemeinen Massnahmen für eine Reduktion der Hitzebelastung und dem verbesserten Umgang mit Regenwasser, zeigt es sechs Handlungsfelder mit unterschiedlichen Schlüsselprojekten auf, mit denen in Riehen die grösste Wirkung erzielt werden kann, um auch in Zukunft die hohe Lebensqualität für die Riehener Bevölkerung zu erhalten.

2. *Sind konkrete Massnahmen in Planung oder bereits umgesetzt, um Höchsttemperaturspitzen zu brechen und die Aufenthaltsqualität an Hitze-Hotspots zu verbessern?*

Das erwähnte Konzept befindet sich zurzeit in Erarbeitung. Massnahmen an einzelnen Orten sind Teil des Konzeptes. Bei der Grundlagenerarbeitung zeigte sich aber auch, dass es in Riehen vielerorts darum geht, die heutige gute klimatische Situation auch in der zukünftigen baulichen Entwicklung zu erhalten.



3. *Bestehen Pläne, Versuchsflächen anzulegen, um mögliche Massnahmen zu testen?*

Die Planung von Pilotprojekten ist unter anderem Bestandteil des Klimakonzeptes.

4. *Bestehen detaillierte Temperaturkarten von Riehen, um Hitzeinseln zu evaluieren? Wenn ja: Wo können diese eingesehen werden? Wenn nein: Wann können wir damit rechnen?*

Solche Karten wurden im Rahmen des kantonalen Stadtklimakonzeptes erarbeitet und sind in MapBS öffentlich einsehbar (Layer Stadtklima Basel-Stadt). Die Fokusgebiete sind die am stärksten von Hitzebelastung betroffenen Gebiete.

5. *Bestehen konkrete Daten zu Kühl- und Luftreinigungsleistung von Park- und Strassenbäumen auf Gemeindefläche? Falls ja: Könnten diese Ökosystemdienstleistungen für die Riehener Bevölkerung finanziell beziffert werden? Falls nein: Wann können wir mit diesen Daten rechnen?*

Es bestehen bislang keine Daten zu solchen Ökosystemleistungen für Riehen. Ein monetärer Ansatz ist auch nicht vorgesehen. Im Rahmen des Klimakonzeptes ist jedoch angedacht, ein Monitoring einzuführen und z. B. über die Biomasse mögliche Entwicklungen des Siedlungsgrüns (und damit der positiven Auswirkungen insbesondere des Baumbestandes auf das Siedlungsklima) zu quantifizieren.

Der Klimawandel stellt auch die Gemeinde Riehen vor grosse Herausforderungen. Mit dem in Erarbeitung befindenden Klimakonzept Riehen setzt sich der Gemeinderat zum Ziel, die Betroffenheit durch Hitze weiterhin tief zu halten, genügend Grün und Schatten für die Bevölkerung sicherzustellen, Wasser auch bei Hitze und Trockenheit verfügbar zu halten, die gute Durchlüftung sicherzustellen sowie die heutige gute Situation in der baulichen Entwicklung zu halten und zu stärken.

Riehen, 21. November 2023

Gemeinderat Riehen